

Beschluss der Personalversammlung vom 01.12.2015

Die Personalversammlung der Lehrkräfte fordert alle Lehrkräfte dazu auf, über Gefährdungsanzeigen in ihren Kollegien zu diskutieren, den Personalrat zu Gesamtkonferenzen einzuladen und dann möglichst viele Gefährdungsanzeigen an die senatorische Dienststelle zu stellen.

Begründung:

Der Personalrat hat sich mit dem Instrument der Gefährdungsanzeige ausführlich beschäftigt und hält dieses für ein gut geeignetes Mittel, um die zunehmenden und unzumutbaren Belastungen für alle an Schule Beschäftigten (Angestellte, Beamte sowie Schulleitungen) zu reduzieren (der Personalrat Schulen bietet im Vorfeld Beratung an und begleitet das Verfahren). Die Gefährdungsanzeige ist ein gutes Mittel, um Gefährdungs- und Überlastungssituationen zu dokumentieren und dem Dienstherrn gegenüber anzuzeigen, sodass die Verantwortung an den Dienstherrn zurückgegeben wird.